

Bodendeckende Stauden für kleine Flächen und Gräber

Pillnitzer Empfehlungen für
sonnige Standorte



Vorteile der Bodendecker

Ein wichtiges Gestaltungselement bei der Grabbepflanzung ist eine bodendeckende Grundbepflanzung. Die Vielfalt an geeigneten Stauden und Gehölzen ermöglicht ganz individuelle Lösungen. Neben dem Schmuck durch unterschiedliche Laubformen, -farben, und -strukturen, können Blüten und Früchte den Betrachter erfreuen. Durch eine geschlossene Pflanzendecke kann der Aufwand für die Pflege der bepflanzten Fläche wesentlich reduziert werden. Das Austrocknen der Oberfläche wird verhindert, dadurch sinkt der Gießaufwand. Wenn der Boden komplett bedeckt ist, wächst kein unerwünschtes Beikraut (Begleitvegetation) und es muss nicht gehackt werden. Voraussetzung dafür ist ein rascher Bodenschluss durch geeignete Pflanzen und die richtige Pflanzdichte. Aber auch für die Umwelt sind Bodendeckerflächen wichtig. Die Flächen binden Kohlenstoffdioxid und setzen Sauerstoff frei, erhöhen die Luftfeuchte durch Transpiration, verhindern Wasser- und Winderosionen. Sie bieten Unterschlupf für Tiere. Die Blüten und Früchte dienen als Nahrungsquelle für Insekten und Vögel.

Besonderheiten von Stauden als Bodendecker

Stauden sind mehrjährige Pflanzen, die im Gegensatz zu Gehölzen nicht verholzen. Auf Friedhöfen werden als Flächendecker hauptsächlich Gehölze wie z. B. die Zwergmispel (*Cotoneaster*) verwendet. Um einer drohenden Artenarmut vorzubeugen wäre die Verwendung von Stauden eine wertvolle Bereicherung. Ein besonderer Vorteil der Stauden ist der attraktive Blüten- und Fruchtschmuck. Leider sind aber nicht alle Stauden wintergrün. Wichtige Kriterien bei der Verwendung als Bodendecker sind neben dem Zierwert, eine gute Bodendeckung, eine lange Lebensdauer und ein nicht zu großer Pflegeaufwand.

Dazu wurden im Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie über mehrere Jahre umfangreiche Sortimenten getestet. Eine Reihe der empfehlenswerten Gattungen, Arten und Sorten speziell für sonnige Standorte, sollen nachfolgend vorgestellt werden.

Die angegebenen Pflanzdichten basieren auf langjährigen Erfahrungen bei der Grabbepflanzung. Die empfehlenswerte Pflanzdichte liegt zwischen 15 und 30 St./m² bei einer 9er Topfgröße. Eine dichte Bodenbedeckung kann somit innerhalb des ersten Vegetationsjahres erreicht werden.



Chile-Erdbeere

Fragaria chiloense 'Chaval'

- sehr flacher Wuchs, 5 bis 10 cm hoch, oberirdische lange Ausläufer
- dreiteiliges, glänzend dunkelgrünes Laub, wintergrün
- kein Blüten- und Fruchtschmuck
- für größere Flächen, 16 bis 20 St./m²



Silberwurz

Dryas octopetala

- flach am Boden liegenden Triebe, leicht verholzend, 10 bis 20 cm hoch
- kurz gestielte, dunkelgrüne, lederartige Blätter, Unterseite silbrig, wintergrün
- weiße Schalenblüten stehen einzeln auf dünnen Stielen über dem Laub
- schöner pinselartiger Fruchtstand, 20 St./m²



Blaugraues Stachelnüsschen

Acaena magellanica

- durch unterirdische Ausläufer recht starkwüchsig, nur 5 cm hoch
- kleine, unpaarig gefiederte, blaugraue Blättchen, wintergrün
- kleine cremefarbene Blütenköpfchen dicht über dem Laub
- lange Ausläufer kürzen, 15 bis 20 St./m²



Fetthenne

Sedum floriferum

'Weihenstephaner Gold'

- bildet niederliegende bis 20 cm lange Triebe
- dunkelgrüne, lanzettliche Blätter
- im Juli bis August erscheinen die gelben, sternchenförmigen Blüten in flachen Trugdolden
- sehr reichblütig, farbbintensiv, 20 bis 25 St./m²



Gänssekresse

Arabis procurrens

- 10 bis 15 cm hoch, kleine, dunkelgrüne Rosetten und oberirdische, beblätterte Ausläufer
- dunkelgrünes, glänzendes, spatelförmiges Laub, wintergrün
- die Blüten erscheinen oft schon ab März, stehen etwa 10 cm über dem Laub und sind weiß
- eine robuste, frühblühende Staude, 20 bis 25 St./m²



Zwerg-Polster-Ehrenpreis

Veronica liwanensis

- kriechender, teppichartiger Wuchs, 5 bis 10 cm hoch
- sehr kleines rundes bis lanzettliches, dunkelgrünes Laub, wintergrün
- ab April/ Mai leuchtend blaue Blütentrauben
- für kleine Flächen, 20 bis 30 St./m²



Kugelblume

Globularia cordifolia

- flach am Boden liegende, leicht verholzende Triebe, 5 cm hoch
- die Blätter sind dunkelgrün, spatelförmig und wintergrün
- die kleinen, kugeligen, blauen Blütenköpfchen erscheinen ab Mai
- ein anspruchsloser, langlebiger Bodendecker für kleine Flächen, 25 bis 30 St./m²



Gold-Fingerkraut

Potentilla aurea ssp. aurea

- bildet stark verzweigte, teppichartige Matten, 12 bis 15 cm hoch
- die Blätter sind dunkelgrün, 5 bis 7-fach gefingert mit einem grob gesägten Blattrand, fast wintergrün
- die zahlreichen, leuchtend gelben Blüten schmücken die Fläche ab Juni
- ein leuchtstarker, pflegeleichter Bodendecker für kleine Flächen, 15 bis 25 St./m²



Zwerg-Gänsekresse

Schievereckia doerfleri

- durch viel kleine Rosetten kompakter, polsterartiger Wuchs, nur 5 bis 10 cm hoch
- kleine graugrüne, behaarte, wintergrüne Blätter
- weiße, kurz über dem Laub stehende Blüten, ab April
- sehr langsam wachsend, 25 bis 30 St./m²



Silberpolster-Ehrenpreis

Pseudolysimachion spicatum *ssp. incanum*

- durch kurze Ausläufer mattenbildend, 10 cm hohes Laub, 30 cm hohe Blüten
- auffällig silbergraues, längliches Laub, wintergrün
- blaue Blüten in aufrechten Ähren, ab Juni
- trockenheitsverträglich, 20 St./m²



Stängelloser Enzian

Gentiana acaulis

- dunkelgrüne Blattrosetten bilden schöne dichte Teppiche, 10 cm hoch
- die Blätter sind klein, eiförmig, weich und wintergrün
- ab Mai sind die großen, trichterförmigen, leuchtend blauen Blüten nicht zu übersehen
- für kleine Flächen, 15 bis 25 St./m²



Cambridge Storchschnabel

Geranium x cantabrigiense

- durch kurze unterirdische Rhizome teppichbildend, ca. 20 bis 30 cm hoch
- das Laub ist rundlich gelappt, behaart, frischgrün und wintergrün
- ab Mai zieren die Blüten mit elegant zurückgeschlagenen Blütenblättern, weiß, hellrosa bis violettrosa
- trockenheitsverträglich, 12 bis 15 St./m²

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smekul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Redaktion:

Kerstin König
Abteilung 8 Gartenbau / Referat 83 Garten- und
Landschaftsbau
Sachgebiet Friedhofsgärtnerei
Telefon: + 49 351 2612-8305
Telefax: + 49 351 2612-8099
E-Mail: kerstin.koenig@smekul.sachsen.de
www.gartenbau.sachsen.de

Fotos: Kerstin König, LfULG

Gestaltung und Satz: CUBE Kommunikationsagentur GmbH

Druck: Harzdruckerei GmbH

Redaktionsschluss: 21.05.2024

Auflagenhöhe: 3.000 Stück, 1. Auflage

Papier: Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: +49 351 2103-671 oder -672
Telefax: +49 351 2103-681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de